
Darmstadt-Kranichstein
Deutsche Jugendmeisterschaften - Dressur und Springen
09.-12.09.2021
LP, WB KL.S

Veranstalter : RSG Hofgut Kranichstein e.V. 650071058
in Verbindung mit der Kranichstein-Events GbR

Nennungsschluss: 17.08.2021

Nennungen an:

Turnierbüro Schäfer

Klausenhof

65606 Villmar

Tel.: 0172 6745948 (**telefonische Erreichbarkeit erst nach 17 Uhr**)

Fax: 06482 941756

Email: info@turnierbuero-schaefer.de

Vorläufige ZE

Do. nachm.: 1,13

Fr. vorm.: 2,4,19,22; nachm.: 7,10,14,16

Sa. vorm.: 8,11,20,23; nachm.: 3,5,15,17

So. vorm.: 6,12,18,21; nachm.: 9,24

Rahmenprogramm

Donnerstag: Aufmarsch der DJM-Teilnehmer mit Standarten

Mannschaftsführerbesprechung: Donnerstag, 09.09.2021 um 10 Uhr

Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Jochen Partsch

Turnierleitung: Stefan Schäfer, Andreas Wendenburg

Bereichsleitung Dressur: Petra Wolf

Bereichsleitung Springen: Walter Schütz

FN-Beauftragte: Heidi van Thiel

Richter Dressur: Cornelia Albrecht, Ulrike Nivelle, Elke Ebert, Reinhard Richenhagen, Cornelia Hinsch, Kerstin Holthaus, Thomas Kessler, Dr. Dietrich Plewa, Heinrich Geigl, Nicole Nockemann, Tina Viebahn, Katja Westendarp

Richter Springen: Anja Lilienthal, Klaus Blässing, Nicole Schäfer, Peter Illert

Parcourschef: Christa Jung

Assistenten: Ralf Hollenbach, Karl-Georg Jung

Hufschmied: ab Donnerstag in Rufbereitschaft

Internet: www.djm2021.de

Besondere Bestimmungen

1. Nennungen: Es werden nur Nennungen von Teilnehmern/Pferden angenommen für die eine Startgenehmigung des zuständigen Landesverbandes vorliegt. **Wichtig:** Reservisten nennen erst, wenn sie zum Einsatz kommen, Nachnennungsgebühren werden nicht berechnet.

2. In den Prüfungen darf je Teilnehmer, Disziplin und Altersklasse nur ein Pferd/Pony und zwar immer nur dasselbe gestartet werden. Jedes Pferd/Pony darf nur von einem Teilnehmer geritten werden.

3. Verbände mit einer Quote von zehn und mehr Teilnehmern je Disziplin können je Disziplin bis zu zwei Reservisten, Verbände mit einer Quote von weniger als zehn Teilnehmern je Disziplin einen Reservisten benennen (Ausnahme: Children und Ponyreiter s. Teilnahmeberechtigung).

Children, Junioren, Junge Reiter und Ponyreiter können sowohl für die Dressurmeisterschaft als auch mit demselben oder einem zweiten Pferd/Pony für die Springmeisterschaft genannt werden.

Ein Teilnehmer kann sowohl an der Ponymeisterschaft als auch an der Children-/Juniorenmeisterschaft teilnehmen.

4. Es dürfen nur die Pferde/Ponys geritten werden, die von den Bundestrainern bzw. Landesverbänden benannt wurden.

Ein Pferdenachtrag ist nur in Ausnahmefällen und mit ausdrücklicher Zustimmung des Landestrainers bis Dienstag vor der Veranstaltung auf schriftlichen Antrag (formlos) des Landesverbandes erlaubt.

Mitglieder der NK1 und NK2 können ein Kaderpferd nur mit ausdrücklicher Zustimmung des zuständigen Bundestrainers gegen ein gleichwertiges Nicht-Kaderpferd tauschen. Auch in diesem Fall ist der Pferdetausch bis Dienstag vor Veranstaltungsbeginn möglich und mit entsprechendem Formular (erhältlich bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V., Abteilung Jugend, Tel.: 02581/63 62 210) zu beantragen.

5. Die Ponyreiter und Junioren, die in den Dressurprüfungen (Prfg. Nr. 1-6) starten, tragen als Reitbekleidung grundsätzlich ein Reitjackett. Den Jungen Reitern, die in den Dressurprüfungen (Prfg. Nr. 7-9) starten, ist es freigestellt, ob sie ein Reitjackett oder einen Frack tragen.

6. Sporenbeschaffenheit gem. FEI

- Ponyreiter Dressur und Teilnehmer BNWCH: stumpfe Metallsporen ohne Rädchen, max. 3,5 cm lang

Die Beschaffenheitsvorschrift gilt auch für den Vorbereitungsplatz.

7. Jedes Pferd/Pony erhält eine Stallplakette, jeder Reiter erhält eine Erinnerungsschleife. Für die an 1. - 3. Stelle platzierten Teilnehmer der Meisterschaft ist die Teilnahme an der Meisterehrung verpflichtend.

Besondere Bestimmungen - Deutsche Jugendmeisterschaften Dressur und Springen sowie Bundesnachwuchschampionat Dressur (Pferde)

1. **Nennung:** Die Nennungen sind von jedem Teilnehmer selbstständig über das Nennung-Online-System an den Veranstalter zu schicken. Einsätze/Nennfelder müssen über das Online-System per Lastschriftverfahren bezahlt werden. Die Zahlung des Nennfeldes/der Einsätze für nachgerückte Reservisten wird beim Nachnennen über NeOn entsprechend abgebucht. Nachnennungsgebühren werden nicht berechnet.

2. **Einstellung:** Während der Veranstaltung dürfen die Pferde/Ponys ohne Genehmigung die Stall- und Trainingsplätze nicht verlassen. Alle Teilnehmer müssen folglich ihre Pferde/Ponys in die vom Veranstalter vorgesehenen Stallungen einquartieren. Der Aufbau eigener Stallzelte oder die Unterbringung auf LKWs sind nicht erlaubt. Das Mitbringen von Hengsten ist unbedingt bei der Nennung anzugeben.

Das Mitbringen/Einstellen von Begleitpferden/-ponys, die nicht im Rahmen der Deutschen Jugendmeisterschaften an den Start gehen, ist ausdrücklich nicht gestattet. Die Kosten für die Boxen betragen 140,-€ pro Pferd bzw. Pony einschließlich Mistentsorgung. Ersteinstreu wird nicht gestellt. Späne können vor Ort zu marktüblichen Tagespreisen erworben werden. Heu und Stroh können nicht vor Ort erworben werden und sind wie Futtertröge und Tränkeimer von den Teilnehmern mitzubringen.

Boxenbestellungen sind mit Abgabe der Nennungen verbindlich vorzunehmen und zu bezahlen.

Nach dem 02. September 2021 sind Stornierungen und Erstattungen nicht mehr möglich.

Boxeneinteilung: Die Einstellung erfolgt pro Landesverband. Die Boxeneinteilung und Beschilderung für die Verbände erfolgt durch den Veranstalter. Die Mannschaftsführer tragen in den vom Veranstalter erstellten Boxenplan die exakte Boxenbelegung ein, und sorgen für die Beschriftung der Boxentafeln mit Namen und Handy-Nummern der Teilnehmer.

Stallruhe: gem. Aushang Stallbüro

Stallmeister: Bernd Wagenbrenner (Telefonnummer siehe Aushang Stallbüro)

Anreise:

- Mittwoch, 08.09.2021: 12.00 - 20.00 Uhr
- Donnerstag, 09.09.2021: 12.00 - 20.00 Uhr
- Freitag, 10.09.2021: ab 08:00 Uhr

Abreise: Sonntag, 12.09.2021

3. **Zutrittsberechtigung zum Stallbereich:** Jeder Teilnehmer erhält vier Bänder, ein Band für sich und drei Bänder für Begleitpersonen. Die Mannschaftsführer/Offiziellen der Landesverbände erhalten je 1 Bändchen.

4. **Training:** Teilnehmende Pferde/Ponys dürfen nach ihrer Ankunft am Veranstaltungsort nicht von anderen Personen geritten werden, andernfalls verlieren sie die Teilnahmeberechtigung. Es ist zu beachten, dass das Training nur auf den dafür vorgesehenen Plätzen erfolgen darf. Auf dem Turnierplatz darf nur in ordentlichem Reitanzug und mit Startnummern geritten werden.

5. **Sattelboxen:** stehen in begrenztem Umfang zur Verfügung und werden den Landesverbänden gem. Quote vom Veranstalter zugeteilt. Die Sattelboxen können ausschließlich von den Landesverbänden beim Veranstalter bestellt und bezahlt werden. Je angefangene acht Teilnehmer pro Landesverband kann eine Sattelbox für 100,-€ bestellt werden. Eine Bestellung darüber hinaus ist nicht möglich. **Wichtig: Es können keine Sattelboxen von Teilnehmern reserviert werden!**

6. **Unterbringung Teilnehmer:** Die Landesverbände sorgen selbst für die Unterbringung ihrer Teilnehmer. Die Kosten für die Verpflegung und Unterkunft der Teilnehmer gehen zu Lasten der Teilnehmer. Hotelinformationen können der Internetseite www.djm2021.de entnommen werden.

7. **Stellplätze/Strom:** LKW/Wohnwagen/Wohnanhänger erhalten gegen Zahlung einer Gebühr in Höhe von 75,- € (inkl. Strom, Wasser, Sanitäreinrichtungen) einen Stellplatz auf der Anlage. Jeder Teilnehmer ist dazu verpflichtet, die Anzahl der benötigten Stromanschlüsse mit der Nennung verbindlich zu buchen.

Die Reservierung eines Stromanschlusses gilt gleichzeitig als Stellplatzberechtigung auf dem Veranstaltungsgelände, und wird vom Veranstalter per Post an die Teilnehmer verschickt. Diese gilt als Legitimation und ist bei Anreise sowie während des Aufenthaltes auf dem Turniengelände in Pferdetransportern/ Wohnwagen/ Wohnanhängern so anzubringen, dass sie von außen gut sichtbar ist. Teilnehmer, die die Buchung des Stromanschlusses bei Anreise nicht mit vorab vom Veranstalter versendeten Unterlagen nachweisen können, erhalten einen Stellplatz auf einem Parkplatz ohne Strom, bzw. einen Stromanschluss (sofern noch möglich) gegen Zahlung einer Gebühr in Höhe von 150,- €. Aufgrund der vom Versorger zur Verfügung gestellten Leistung kann eine nachträgliche Installation nicht garantiert werden.

Parkplatz für Transporter sowie PKW mit Anhänger, die keinen Stromanschluss benötigen: Teilnehmer, die keinen Stromanschluss gebucht haben bzw. die Buchung des Stromanschlusses bei Anreise nicht mit vorab vom Veranstalter versendeten Unterlagen nachweisen können, erhalten einen Stellplatz auf einem nahegelegenen Parkplatz ohne Strom.

8. Startfolge

Startfolge Dressur (Ponyreiter, Junioren, Junge Reiter):

- 1. und 2. Wertungsprüfung: gem. Los
- 3. Wertungsprüfung: Losung in zwei Blöcken gem. Zwischenstand in der Meisterschaftswertung

Startfolge Springen (Ponyreiter, Children, Junioren, Junge Reiter):

- 1. Wertungsprüfung: nach festgelegtem Startbuchstaben des Pferdes /Ponys gem. genereller Startfolge
- 2. Wertungsprüfung: in der umgekehrten Reihenfolge zur Starterliste der jeweils 1. Wertungsprüfung
- 3. Wertungsprüfung: Im 1. Umlauf in der umgekehrten Reihenfolge des Standes in der Meisterschaftswertung nach der 1. und 2. Wertungsprüfung. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der ersten Wertungsprüfung. Die Startfolge für den 2. Umlauf erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Standes in der Meisterschaftswertung nach der 1. und 2. Wertungsprüfung sowie dem 1. Umlauf der 3. Wertungsprüfung.

Startfolge Bundesnachwuchschampionat Dressur Pferde:

- 1. und 2. Wertungsprüfung: nach festgelegtem Startbuchstaben des Pferdes gem. genereller Startfolge.
- 3. Wertungsprüfung: Jeder Teilnehmer reitet zunächst sein eigenes Pferd. Die Startfolge wird ausgelost. Im 1. und 2. Pferdewechsel wird wie folgt verfahren:
 1. Runde: A/a, B/b, C/c
 2. Runde: B/a, C/b, A/c (1. Pferdewechsel)
 3. Runde: C/a, A/b, B/c (2. Pferdewechsel)

A/B/C = Teilnehmer mit den drei besten Wertnotensummen aus Prüfung Nr. 10 und 11.

a/b/c = Pferde der Teilnehmer mit den drei besten Wertnotensummen aus Prüfung Nr.10 und 11.

9. Prüfungs- und Vorbereitungsplätze

Hinweise zum Bereiten der Prüfungs- und Vorbereitungsplätze werden in die Zeiteinteilung aufgenommen. Darüber hinaus werden diesbezüglich Hinweise in/an der Meldestelle ausgehängt.

10. Siegerehrungen

Dressur:

- 1. und 2. Wertungsprüfung: Einreiten der an 1.-6. Stelle platzierten Teilnehmer.
- Finalprüfung: Die an 1.-8. Stelle platzierten Teilnehmer müssen sich für die Siegerehrung bereithalten. Die an 4. - 8. Stelle platzierten Teilnehmer reiten in umgekehrter Platzierungsreihenfolge nacheinander und einzeln im Trab eine Ehrenrunde, die an 1. - 3. Stelle platzierten Teilnehmer nehmen gemeinsam Aufstellung zur Siegerehrung und reiten anschließend ebenfalls eine gemeinsame Ehrenrunde.

Springen:

- Die an 1. - 8. Stelle platzierten Teilnehmer einer jeden Prüfung reiten zur Siegerehrung ein und nach der Ehrung eine gemeinsame Ehrenrunde.

Die Nichtteilnahme an der Siegerehrung kann die Aberkennung der Platzierung zur Folge haben.

Hinweis: Der Veranstalter behält sich eine Anpassung der Siegerehrungen an die aktuell geltenden behördlichen

Corona-Bestimmungen vor. Diese werden in der Zeiteinteilung entsprechend veröffentlicht.

11. **Meisterehrung:** Alle Medaillengewinner haben zu Pferd an der Meisterehrung und der sich anschließenden Ehrenrunde teilzunehmen. Gegen Teilnehmer, die ohne Pferd zur Meisterehrung erscheinen bzw. die Ehrung frühzeitig verlassen behalten sich Veranstalter und FN Sanktionen vor.

12. **Startnummern:** sind während der gesamten Veranstaltung deutlich sichtbar beidseitig am Pferd anzubringen.

13. **Teilung von Prüfungen:** wird gem. § 50 LPO ausdrücklich ausgeschlossen.

14. **Einsprüche:** dürfen nur durch den zuständigen Mannschaftsführer des Landesverbandes eingelegt werden.

15. **Haftung:** Alle Teilnehmer, Mannschaftsführer, Pferdebesitzer, Trainer, Tierärzte und deren Begleitpersonen sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten/Pferdepfleger, ihre Beauftragten oder ihre Pferde verursacht werden. Es wird daher dringend empfohlen entsprechende Haftpflichtversicherungen abzuschließen, die für die Teilnahme an Reitsportveranstaltungen volle Deckung bieten und gültig sind.

Jede Haftung des Veranstalters für Sach-, Personen- und Vermögensschäden von Zuschauern, Teilnehmern, Pflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters und seiner Beauftragten ist ausgeschlossen. Ausgeschlossen ist ebenfalls jegliche Haftung des Veranstalters bei Beschädigungen an Gegenständen aller Art, bei Diebstahl, Feuer und sonstigen Vorfällen.

16. Maßgebend sind die Bestimmungen der LPO 2018, die Besonderen Bestimmungen der Landeskommission Hessen, das nationale Aufgabenheft der FN und die gültigen internationalen Aufgaben der FEI (*Anm.: 2021 werden national weiterhin Aufgaben mit vier Schlussnoten eingesetzt*) sowie alle im Kalender für Bekanntmachungen, Pferdeleistungsprüfungen und Turniersport veröffentlichten Ergänzungen, Korrekturen und Interpretationen einschließlich der jeweils gültigen Durchführungsbestimmungen.

17. **Kostenbeihilfe LV:** Die Landesverbände gewähren dem Veranstalter je Pferd/Pony eine Kostenbeihilfe in Höhe von 50,00 € (gem. Beschluss des Bundesjugendausschusses). Diese Beihilfe ist bis Nennungsschluss für alle Pferde/Ponys fällig. Absagemöglichkeit besteht bis zum 02. September 2021.

18. **Medikationskontroll-Bestimmungen:** Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO § 66 und 67 sowie die FN Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln für den Pferdesport (ADMR) hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit Abgabe seiner Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen unterwirft.

19. **Motorisierte Zweiräder:** sind auf dem Veranstaltungsgelände nicht gestattet. Die Nutzung von Elektrorollern und Fahrrädern ist auf dem Veranstaltungsgelände erlaubt.

20. **Hunde:** sind auf dem gesamten Turnierrgelände ständig an der Leine zu führen.

21. **Handyverbot:** Auf den Vorbereitungs- und Prüfungsplätzen ist das Benutzen des Handys auf dem Pferd/Pony untersagt. Bei der Parcoursbesichtigung sollte ebenfalls auf das Benutzen des Handys verzichtet werden.

22. **Atemalkoholkontrollen:** Die FN bzw. die zuständigen Richter können jederzeit im Rahmen dieser Veranstaltung Teilnehmer bestimmen, bei denen Atemalkoholkontrollen vorzunehmen sind. Diese Kontrollen sind mittels eines anerkannten Atemalkoholmessgerätes durch von der FN eigens für die Durchführung entsandte Personen, oder von den zuständigen Richtern vorzunehmen.

Überschreitet bei Teilnehmern das Ergebnis der Atemalkoholkontrollen einen Wert von 0,0mg/Liter, so werden diese von der (weiteren) Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften ausgeschlossen.

Teilnehmer, die

- eine Atemalkoholkontrolle verweigern,
- es unterlassen, sich nach entsprechender Aufforderung ohne zwingenden Grund einer zulässigen Atemalkoholkontrolle zu unterziehen,
- eine Atemalkoholkontrolle anderweitig umgehen,

werden ebenfalls von der LP ausgeschlossen bzw. disqualifiziert.

Durch die Atemalkoholkontrollen soll die jeweilige Prüfungsvorbereitung nicht beeinträchtigt und die Privatsphäre, der von den Kontrollen betroffenen Teilnehmern, geschützt werden.

23. **Außerordentliche Startgenehmigungen:** Die zuständigen Bundestrainer erhalten in Absprache mit der jeweiligen AG-Nachwuchs in begründeten Ausnahmefällen das Recht, Reitern für die DJM Dressur bzw. Springen eine außerordentliche Startgenehmigung zu erteilen. Dies muss im Einvernehmen mit dem zuständigen Landesverband erfolgen.

Besondere Beachtung der Beeinträchtigungen in Folge der Corona-Pandemie, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind.

1. Unter www.turnierbuero-schaefer.de bzw. nennung-online.de -Teilnehmerinformation -finden Sie ein Formular „Anwesenheitsnachweis“. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter unterschrieben und bei Betreten des Turnierrgeländes (Anreise) an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Alternativ kann auch der Online-Anwesenheitsnachweis genutzt werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist kein Start möglich. Hier erfolgt dann die Ausgabe der Teilnahmebänder.

2. Anreise: Den Anweisungen des eingesetzten Ordnungsdienstes ist

uneingeschränkt zu folgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Turnierausschluss.

3. Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

4. Turnier-Gastronomie: hier sind die an der Gastronomie angebrachten Hinweise unbedingt zu beachten.

5. Zwingend einzuhalten ist immer die aktuellste Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung. Zuwiderhandlungen können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden! Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt(auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. §921 LPO belegt werden.

Die Vorgaben zur Corona-Pandemie, können abhängig von der zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Verordnungslage, gelockert oder verschärft werden. Über die zum Zeitpunkt des Turniers aktuellen Regelungen wird auf www.djm2021.de oder www.kranichstein-events.de informiert.

6. Hygienebeauftragte: Petra Hummel

Teilnahmeberechtigung

Zugelassene Children (Springen):

Children (geb. 2007 und jünger), die dem Nachwuchskader 1 U14 (NK1 U14) und dem Nachwuchskader 2 (NK2) Springen angehören sind mit ihrem Kaderpferd startberechtigt. Darüber hinaus sind Children startberechtigt, die über die Landesverbände gem. vorgegebener Quote nominiert werden. Fallen Children aus dem NK1 U14 und/oder dem NK2 Springen aus, so können keine Teilnehmer aus dem Landesverbandkontingent nachrücken.

Sollte die Teilnehmerzahl von 40 Teilnehmern bei den Children unter Zugrundelegung der zugeteilten Quoten, des NK1 U14 und dem NK2 sowie der zusätzlichen Startplätze des Bundestrainers nicht erreicht werden, können die Verbände, die ihre Quote ausgeschöpft haben, anteilig bis zum 24.08.2021 auffüllen. Dies kann nur nach Zustimmung des Bundestrainers in Absprache mit der AG-Nachwuchs des DOKR Ausschusses Springen erfolgen. Pro Landesverband können vier Reserve-Nennungen abgegeben werden. Die Reihenfolge wird auf Grundlage der bei der FN erfassten Erfolge durch die FN bestimmt.

Teilnehmer und Pferde müssen mind. 3 x an 1.-5. Stelle in Springen der Klasse L oder 1 x in Springen der Kl. M* bzw. höher platziert sein. Die Erfolge müssen nicht als Teilnehmer-/Pferd-Kombination erlangt worden sein.

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2021 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (*Anm.: es ist keine FEI-Registrierung für Reiter und Pferd erforderlich*).

Zugelassene Junioren und Junge Reiter:

Junioren und Junge Reiter, die dem Nachwuchskader 1 (NK1) und

Nachwuchskader 2 (NK2) angehören, sind mit ihrem Kaderpferd startberechtigt. Darüber hinaus sind Junioren und Junge Reiter startberechtigt, die über die Landesverbände gem. vorgegebener Quote nominiert werden. Fallen Junioren/Junge Reiter aus dem NK1 oder NK2 aus, so können keine Teilnehmer aus dem Kontingent der Landesverbände nachrücken. Junioren und Junge Reiter, die der Sportschule der Bundeswehr angehören, können zusätzlich zur LV-Quote auf Vorschlag des zuständigen Trainers der Bundeswehrrsportschule und mit besonderer Startgenehmigung der FN zugelassen werden.

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2021 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (*Anm.: es ist keine FEI-Registrierung für Reiter und Pferd erforderlich*).

Zugelassene Ponyreiter Dressur und Springen:

Ponyreiter (geb. 2005 und jünger), die dem Nachwuchskader 1 U16 (NK1) und dem Nachwuchskader 2 (NK2) Dressur und Springen angehören, sind mit ihrem Kaderpony startberechtigt. Darüber hinaus sind Ponyreiter startberechtigt, die über die Landesverbände gem. vorgegebener Quote nominiert werden. Fallen Ponyreiter aus dem NK1 U16 oder NK2 Dressur bzw. Springen aus, so können keine Teilnehmer aus dem Kontingent der Landesverbände nachrücken.

Sollte die Teilnehmerzahl von 30 Teilnehmern in der Dressur und 50 Teilnehmern im Springen unter Zugrundelegung der zugeteilten Quoten und des NK1 U16 und NK2 (Ponyreiter) Dressur bzw. Springen nicht erreicht werden, können die Verbände, die ihre Quote ausgeschöpft haben, anteilig bis zum 24.08.2021 auffüllen. Pro Landesverband können vier Reserve-Nennungen abgegeben werden. Die Reihenfolge wird auf Grundlage der bei der FN erfassten Erfolge durch die FN bestimmt.

Ponyspringreiter sind nur startberechtigt, wenn sie, die Teilnehmer, mind. 3 x in Springprüfungen der Klasse M* platziert waren (es gilt der Anrechnungszeitraum 01. Oktober 2018 bis Nennungsschluss).

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2021 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (*Anm.: es ist keine FEI-Registrierung für Reiter und Pferd erforderlich*).

Besondere Teilnahmevoraussetzungen für die Dressurreiter (Pony, Jun., JR):

Teilnehmer der Prüfungen Nr. 1-9 sind nur startberechtigt, wenn sie bei den Landesmeisterschaften oder einer vergleichbaren Prüfung mindestens 63% der zu erreichenden Punktsomme erreicht haben.

Vergabe zusätzlicher Startplätze: Die zuständigen Bundestrainer haben das Recht, in Absprache mit der jeweiligen AG-Nachwuchs des DOKR über die Quote hinaus weitere (s.u.) Teilnehmer zu benennen.

- Dressur Pony: bis zu zwei Teilnehmer
- Dressur Junioren: bis zu zwei Teilnehmer
- Dressur Junge Reiter: bis zu zwei Teilnehmer
- Springen Pony: bis zu zwei Teilnehmer
- Springen Children: bis zu drei Teilnehmer
- Springen Junioren: bis zu zwei Teilnehmer

- Springen Junge Reiter: bis zu zwei Teilnehmer

Die Beantragung eines zusätzlichen Startplatzes kann ausschließlich schriftlich über den Landesverband mit Zustimmung des zuständigen Landestrainers erfolgen und ist bis Nennungsschluss bei der FN, Abt. Jugend, einzureichen.

Zulassung Ponys:

Ponys sind ausschließlich nur in den Prüfungen Nr. 1, 2, 3 und 13, 14, 15 zugelassen. Ponys, die das Ponymaß überschreiten und als Turnierpferde eingetragen sind, sind in der Deutschen Dressurmeisterschaft der Junioren bzw. Jungen Reiter startberechtigt.

Zugelassene Teilnehmer für das Bundesnachwuchschampionat Pferde (Prüfung 10-12):

Bis zu 20 Teilnehmer-Pferde-Paare (Junioren, geb. 2006 und jünger), die die FN-Jahresturnierlizenz 2021 sowie die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, international für Deutschland startberechtigt sind (*Anm.: es ist keine FEI-Registrierung für Reiter und Pferd erforderlich*) und nach der Teilnahme am Auswahllehrgang in Warendorf eine Startgenehmigung der FN erhalten haben. Darüber hinaus sind ohne die Teilnahme an dem Auswahllehrgang die vier deutschen Europameisterschafts-Teilnehmer Children Dressur teilnahmeberechtigt.

Fallen nominierte Reiter aus dem Auswahllehrgang aus, rücken benannte und rangierte Reservisten aus dem Lehrgang nach. Fallen EM-Teilnehmer aus, rückt kein Reservist aus dem Auswahllehrgang nach.

Für die Qualifikation für Prüfung Nr. 12 werden die Prüfungen Nr. 10 und 11 im Verhältnis 1:1 durch Addition der Wertnoten gewertet. Bei Notensummengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus Prüfung Nr. 11. Die drei Teilnehmer mit der besten Wertnotensumme aus Prüfung Nr. 10 und 11 qualifizieren sich für Prüfung Nr. 12.

Sieger im Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter ist der Teilnehmer mit der höchsten Wertnotensumme nach Addition der Wertnoten aus Prüfung Nr. 12. Bei Notensummengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis mit dem eigenen Pferd.

Von der Teilnahme an dem Bundesnachwuchschampionat Dressur ausgeschlossen sind:

- Reiter, welche bereits zwei Mal an dem Bundesnachwuchschampionat (Pferde) teilgenommen haben.
- Teilnehmer der Deutschen Jugendmeisterschaften Dressur Junioren des laufenden sowie der vorangegangenen Jahre.

Verbandswechsel Teilnehmer:

Wechseln Teilnehmer den Landesverband, so muss der Wechsel bis zum 31.12. des Vorjahres erfolgt sein, um für die Deutschen Jugendmeisterschaften nominiert werden zu können. Um in Ausnahmefällen (Wohnortwechsel, Studium, Trainerwechsel) eine Sondergenehmigung erteilen zu können, muss von dem alten und neuen Landesverband eine schriftliche Dokumentation bei der FN eingereicht werden.

Platzverhältnisse

Dressur (Sand)

- Prüfungsplätze: 40 x 80 m (Halle), 30 x 70 m (Außenplatz)
- Vorbereitungsplätze: 23 x 60 m (Halle), 20 x 60 m (Außenplatz)

Springen (Sand)

- Prüfungsplatz: 5.500 m²
- Vorbereitungsplätze: 50 x 30 m (Außenplatz), 20 x 40 m (Halle)

Veranstaltungsort und Navi-Anschrift: Hofgut Kranichstein,
Kranichsteiner Str.252, Darmstadt

A. Deutsche Meisterschaft Pony Dressur

Wertung:

- Goldmedaille dem Deutschen Meister Pony Dressur
- Silbermedaille dem Zweiten
- Bronzemedaille dem Dritten
-

Meisterschaftswertung

In allen drei Wertungsprüfungen zählt die erreichte Punktzahl einfach. Für die ersten 12 Plätze entscheidet die in den drei Wertungsprüfungen erzielte Gesamtsumme der Prozentzahlen.

Bei Gleichheit der Gesamtprozentsumme für die Meisterschaft entscheidet das bessere Ergebnis aus der dritten Wertungsprüfung.

Für den 13. und die folgenden Plätze ist die bessere Summe der in der ersten und zweiten Wertungsprüfung erzielten Prozentsumme maßgebend. Bei gleicher Prozentzahlsumme entscheidet das bessere Ergebnis in der zweiten Wertungsprüfung. Scheidet ein Teilnehmer in einer Prüfung aus, erhält er kein Ergebnis, bleibt aber in der Wertung. Für die Meisterschaftswertung ist der Start in den ersten beiden Wertungsprüfungen verpflichtend.

Zäumung: Trense § 70 LPO

Sporenbeschaffenheit: gem. FEI (stumpfe Metallsporen ohne Rädchen, max. 3,5 cm lang)

Getrenntes Richten ohne Notenvergleich gem. § 402 B LPO.

1. Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr.(E + 200,00 Euro, ZP)**

1. Wertungsprüfung

Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 1,2,3,4,5 gem. Bes. Bestimmungen DJM Ponyreiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe : Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter - Mannschaftswertung 2012 (Update 2016), auswendig, Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10;

Startfolge: s. Besondere Bestimmungen

2. Pony-Dressurprfg.KI.L-Tr.(E + 200,00 Euro, ZP)**

2. Wertungsprüfung

Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 1,2,3,4,5 gem. Bes. Bestimmungen DJM Ponyreiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Ponys müssen in Prüfung 1 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe : Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter - Einzelwertung 2016, auswendig, Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10;

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

3. Ponydressurprüfung KI.L-Kür - Trense(E + 400,00 Euro, ZP)**

3. Wertungsprüfung

(80/55/45/40/35/25/6x20)

Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 1,2,3,4,5 gem. Bes. Bestimmungen DJM Ponyreiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Ponys müssen in Prüfung 1 und 2 gestartet sein.

Zugelassen sind die nach dem Ergebnis der ersten und zweiten Wertungsprüfung besten 12 Teilnehmer. Maßgebend ist die bessere Summe der Prozentzahlen, die sich aus der Addition der in den Prüfungen Nr. 1 und 2 erzielten Prozentzahlen ergibt. Bei Gleichheit der Prozentzahlensummen auf dem letzten Platz des qualifizierten Starterfeldes wird das Finale aufgestockt. Bei Startverzicht rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pony) nach. Alle Starter werden platziert, sofern die Platzierungsvoraussetzungen gem. §59 Abs.1.1.3 LPO erfüllt sind. Die Erfolgsregistrierung erfolgt gem. § 38 LPO.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Kür mit Musik gem. FEI Notenbogen Dressurprüfung Ponyreiter - Kür 2009 (Update 2017), auswendig, Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15;

(fällig bei Startmeldung)

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

B. Deutsche Meisterschaft Junioren Dressur

Wertung:

- Goldmedaille dem Deutschen Meister Dressur Junioren
- Silbermedaille dem Zweiten
- Bronzemedaille dem Dritte

Meisterschaftswertung

In allen drei Wertungsprüfungen zählt die erreichte Prozentzahl einfach. Für die ersten 12 Plätze entscheidet die in den drei Wertungsprüfungen erzielte Gesamtsumme der Prozentzahlen.

Bei Gleichheit der Gesamtprozentsumme für die Meisterschaftswertung entscheidet das bessere Ergebnis aus der dritten Wertungsprüfung.

Für den 13. und die folgenden Plätze ist die bessere Summe der in der ersten und zweiten Wertungsprüfung erzielten Prozentsumme maßgebend. Bei gleicher Prozentzahlsumme entscheidet das bessere

Ergebnis in der zweiten Wertungsprüfung. Scheidet ein Teilnehmer in einer Prüfung aus, erhält er kein Ergebnis, bleibt aber in der Wertung. Für die Meisterschaftswertung ist der Start in den ersten beiden Wertungsprüfungen verpflichtend.

Zäumung: Kandare gem. § 70 LPO

Getrenntes Richten ohne Notenvergleich gem. § 402 B LPO

4. Dressurprüfung Kl.M(E + 500,00 Euro, ZP)**

1. Wertungsprüfung

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1,2,3,4 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junioren. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe : Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren - Mannschaftswertung 2017, auswendig, Gerte nicht erlaubt

Nennng.: 17,00 Startg.: 5,00 EUR;

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

5. Dressurprüfung Kl.M(E + 500,00 Euro, ZP)**

2. Wertungsprüfung

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1,2,3,4 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junioren. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 4 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe : Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren - Einzelwertung 2017, auswendig, Gerte nicht erlaubt

Nennng.: 17,00 Startg.: 5,00 EUR;

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

6. Dressurprüfung Kl.M-Kür(E + 750,00 Euro, ZP)**

3. Wertungsprüfung

(150/120/100/85/65/50/6x30)

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1,2,3,4 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junioren. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 4 und 5 gestartet sein.

Zugelassen sind die nach dem Ergebnis der ersten und zweiten Wertungsprüfung besten 12 Teilnehmer. Maßgebend ist die bessere Summe der Prozentzahlen, die sich aus der Addition der in den Prüfungen Nr. 4 und 5 erzielten Prozentzahlen ergibt. Bei Gleichheit der Prozentzahlensummen auf dem letzten Platz des qualifizierten Starterfeldes wird das Finale aufgestockt. Bei Startverzicht rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Alle Starter werden platziert, sofern die Platzierungsvoraussetzungen gem. §59 Abs. 1.1.3 LPO erfüllt sind. Die Erfolgsregistrierung erfolgt gem. § 38 LPO.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe : Kür mit Musik gem. FEI Notenbogen Dressurprüfung Junioren - Kür 2009 (Update 2017), auswendig, Gerte nicht erlaubt

Nennng.: 17,00 Startg.: 7,50 EUR;

(Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung)

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

C. Deutsche Meisterschaft Junge Reiter Dressur

Wertung:

- Goldmedaille dem Deutschen Meister Junge Reiter Dressur
- Silbermedaille dem Zweiten
- Bronzemedaille dem Dritten

Meisterschaftswertung

In allen drei Wertungsprüfungen zählt die erreichte Prozentzahl einfach. Für die ersten 12 Plätze entscheidet die in den drei Wertungsprüfungen erzielte Gesamtsumme der Prozentzahlen.

Bei Gleichheit der Gesamtprozentsumme für die Meisterschaftswertung entscheidet das bessere Ergebnis aus der dritten Wertungsprüfung.

Für den 13. und die folgenden Plätze ist die bessere Summe der in der ersten und zweiten Wertungsprüfung erzielten Prozentzahlsumme maßgebend. Bei gleicher Prozentzahlsumme entscheidet das bessere Ergebnis in der zweiten Wertungsprüfung. Scheidet ein Teilnehmer in einer Prüfung aus, erhält er kein Ergebnis, bleibt aber in der Wertung. Für die Meisterschaftswertung ist der Start in den ersten beiden Wertungsprüfungen verpflichtend.

Zäumung: Kandare gem. § 70 LPO

Getrenntes Richten ohne Notenvergleich gem. § 402 B LPO

7. Dressurprüfung Kl. S*(E + 750,00 Euro, ZP)

1. Wertungsprüfung

Pferde: 7j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 1,2,3 gem. Bes. Bestimmungen Junge Reiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe : Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junge Reiter - Mannschaftswertung (Prix St. Georges) 2017, auswendig, Gerte nicht erlaubt

Nenngeld: 17,00 Startgeld: 7,50 EUR;

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

8. Dressurprüfung Kl. S*(E + 750,00 Euro, ZP)

2. Wertungsprüfung

Pferde: 7j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 1,2,3 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junge Reiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 7 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe : Internationale Dressuraufgabe der FEI - Einzelwertung 2017, auswendig, Gerte nicht erlaubt

Nenngeld: 17,00 Startgeld: 7,50 EUR;

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

9. Dressurprüfung Kl.S* - Kür (E + 900,00 Euro, ZP)

3. Wertungsprüfung

(180/150/120/100/80/60/6x35)

Pferde: 7j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 1,2,3 gem. Bes. Bestimmungen DJM

Junge Reiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 7 und 8 gestartet sein.

Zugelassen sind die nach dem Ergebnis der ersten und zweiten Wertungsprüfung besten 12 Teilnehmer. Maßgebend ist die bessere Summe der Prozentzahlen, die sich aus der Addition der in den Prüfungen Nr. 7 und 8 erzielten Prozentzahlen ergibt. Bei Gleichheit der Prozentzahlen auf dem letzten Platz des qualifizierten Starterfeldes wird das Finale aufgestockt. Bei Startverzicht rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Alle Starter werden platziert, sofern die Platzierungsvoraussetzungen gem. §59 Abs. 1.1.3 LPO erfüllt sind. Die Erfolgsregistrierung erfolgt gem. § 38 LPO.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe : Kür mit Musik, gem. FEI Notenbogen Dressurprüfung Junge Reiter - Kür 2009 (Update 2017), auswendig, Gerte nicht erlaubt

Nenngeld: 17,00 Startgeld: 9,00 EUR;

(Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung)

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

D. Bundesnachwuchschampionat Pferde

- Liselott-Rheinberger-Nachwuchsförderpreis -

Zäumung: Trense § 70 LPO

Sporenbeschaffenheit: gem. FEI Children (stumpfe Metallsporen ohne Rädchen, max. 3,5 cm lang)

10. Dressurreiterprüfung Kl.L(E + 200,00 Euro)

Qualifikation Liselott-Rheinberger-Nachwuchsförderpreis

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.06+jün. LK 3,4,5 gem. Bes. Bestimmungen BNWCH Dressur (Pferde). Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Int. Dressuraufgabe der FEI für Children - Mannschaftswertung 2020 (Viereck 20 x 60 m, auswendig), Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: K

11. Dressurreiterprüfung Kl.L(E + 200,00 Euro)

Qualifikation Liselott-Rheinberger-Nachwuchsförderpreis

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.06+jün. LK 3,4,5 gem. Bes. Bestimmungen BNWCH Dressur (Pferde). Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 10 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Int. Dressuraufgabe der FEI für Children - Einzelwertung 2020 (Viereck 20 x 60 m, auswendig), Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: U

12. Dressurreiterprüfung Kl.L(E + 200,00 Euro, ZP)

Finale Liselott-Rheinberger-Nachwuchsförderpreis

(75/55/35/35)

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.06+jün. LK 3,4,5 gem. Bes. Bestimmungen BNWCH Dressur (Pferde). Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in

Prüfung 10 und 11 gestartet sein.

Zugelassen sind die nach dem Ergebnis der ersten und zweiten Wertungsprüfung besten drei Teilnehmer. Maßgebend ist die bessere Wertnotensumme, die sich aus der Addition der in den Prüfungen Nr. 10 und 11 erzielten Wertnoten ergibt. Bei Gleichheit der Wertnotensumme entscheidet die bessere Ergebnis aus Prfg. Nr. 11.

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe : Sonderaufgabe nach Kommando (Viereck 20 x 60 m), Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15;

(fällig bei Startmeldung)

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

E. Deutsche Meisterschaft Pony Springen

- Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung -

Wertung:

- Goldmedaille dem Deutschen Springmeister der Ponyreiter
- Silbermedaille dem Zweiten
- Bronzemedaille dem Dritten

Meisterschaftswertung:

Deutscher Meister ist der Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktschuld aus den drei Wertungsprüfungen. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1., 2. und/oder 3. Platz erfolgt ein Stechen, sollten zwei Stechen notwendig sein, erfolgt das Stechen um den 3. Platz zuerst. Sollte nach dem Stechen immer noch Strafpunkt- und Zeitgleichheit bestehen, werden die Teilnehmer gleich platziert.

Bei Gleichheit der Gesamtstrafpunktschuld entscheidet ab Platz 4 der Meisterschaftswertung das bessere Ergebnis in der dritten Wertungsprüfung. Für die Meisterschaftswertung ist der Start in den ersten beiden Wertungsprüfungen verpflichtend.

Scheidet ein Teilnehmer in einer Wertungsprüfung aus oder gibt auf, erhält er die Punktzahl des schlechtesten Teilnehmers erhöht um 20 Punkte. Hat der entsprechende Teilnehmer selbst bereits die höchste Punktzahl bevor er ausgeschieden ist bzw. aufgegeben hat, werden 20 Punkte zu dem Ergebnis hinzuaddiert.

Zäumung: gem. § 70 LPO

Anforderungen: gem. § 504 LPO

13. Ponyspringprüfung Kl.M*(E + 300,00 Euro, ZP)

1. Wertungsprüfung

Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 1-4 gem. Bes. Bestimmungen DJM Ponyspringreiter. Je Teilnehmer ein Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Hindernishöhe: ca. 1,25 m

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: Q

14. Ponyspringprüfung KI.M*(E + 350,00 Euro, ZP)

2. Wertungsprüfung

Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 1-4 gem. Bes. Bestimmungen DJM Ponyspringreiter. Je Teilnehmer ein Startplatz, die Ponys müssen in Prüfung 13 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Hindernishöhe: ca. 1,30 m

Einsatz: 15,50 EUR; VN: 10;

Startfolge: s. Besondere Bestimmungen

15. Ponyspringprüfung KI.M(E + 650,00 Euro, ZP)**

mit 2 Umläufen - Parcours A und B / 3. Wertungsprüfung

(130/100/80/70/50/40/6x30)

Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 1-4 gem. Bes. Bestimmungen DJM Ponyspringreiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Ponys müssen in Prüfung 13 und 14 gestartet sein.

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten Parcoursbesichtigung.

Zugelassen sind 50% der Starter der Prüfung Nr. 13, jedoch mindestens 20 qualifizierte Starter. Maßgebend für die Zulassung ist die jeweils bessere Gesamtstrafpunktsumme aus den Prüfungen Nr. 13 und 14. Bei Strafpunktsummengleichheit auf dem letzten Platz des qualifizierten Starterfeldes wird die Starterzahl entsprechend erhöht. Bei Startverzicht rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pony) nach. Die Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf zugelassen zu werden.

Die 12 besten Teilnehmer werden platziert, sofern die Platzierungsvoraussetzungen gem. § 59 Abs. 1.1.3 erfüllt sind.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2 Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz sowie für die Platzierung ist die Zeit aus dem 2. Umlauf maßgebend.

Hindernishöhe: ca. 1,35 m

Nenng.: 15,00 Startg.: 6,50 EUR; VN: 15;

(fällig bei Startmeldung)

Startfolge: s. Besondere Bestimmungen

F. Deutsche Meisterschaft Children Springen

- Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung -

Wertung:

- Goldmedaille dem Deutschen Springmeister der Children
- Silbermedaille dem Zweiten
- Bronzemedaille dem Dritten

Meisterschaftswertung:

Deutscher Meister ist der Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktsumme aus den drei Wertungsprüfungen. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1., 2. und/oder 3. Platz erfolgt ein Stechen, sollten zwei Stechen notwendig sein, erfolgt das Stechen um den 3. Platz zuerst. Sollte nach dem Stechen immer noch Strafpunkt- und Zeitgleichheit bestehen, werden die Teilnehmer gleich platziert.

Bei Gleichheit der Gesamtstrafpunktsumme entscheidet ab Platz 4 der Meisterschaftswertung das bessere Ergebnis in der dritten Wertungsprüfung. Für die Meisterschaftswertung ist der Start in den ersten beiden Wertungsprüfungen verpflichtend.

Scheidet ein Teilnehmer in einer Wertungsprüfung aus oder gibt auf, erhält er die Punktzahl des schlechtesten Teilnehmers erhöht um 20 Punkte. Hat der entsprechende Teilnehmer selbst bereits die höchste Punktzahl bevor er ausgeschieden ist bzw. aufgegeben hat, werden 20 Punkte zu dem Ergebnis hinzuaddiert.

Ausrüstung: gem. § 70 LPO

Anforderungen: gem. § 504 LPO

16. Springprüfung Kl.M*(E + 300,00 Euro, ZP)

1. Wertungsprüfung

Pferde: 6j.+ält.

Children, Jahrg.07+jün. LK 1-4 gem. Bes. Bestimmungen DJM

Children. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: W

17. Springprüfung Kl.M*(E + 350,00 Euro, ZP)

2. Wertungsprüfung

Pferde: 6j.+ält.

Children, Jahrg.07+jün. LK 1-4 gem. Bes. Bestimmungen DJM

Children. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 16 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,50 EUR; VN: 15;

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

18. Springprüfung Kl.M*(E + 400,00 Euro, ZP)

mit 2 Umläufen - Parcours A und B/3. Wertungsprüfung

(80/50/40/30/8x25)

Pferde: 6j.+ält.

Children, Jahrg.07+jün. LK 1-4 gem. Bes. Bestimmung DJM Children.

Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 16 und 17 gestartet sein.

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten Parcoursbesichtigung.

Zugelassen sind 50% der Starter der Prüfung Nr. 16, jedoch mindestens 20 qualifizierte Starter. Maßgebend für die Zulassung ist die jeweils bessere Gesamtstrafpunktsumme aus der ersten und zweiten Wertungsprüfung (Prüfung 16 und 17). Bei Strafpunktsummengleichheit auf dem letzten Platz des qualifizierten Starterfeldes wird die Starterzahl entsprechend erhöht. Bei Startverzicht rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Die Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf zugelassen zu werden.

Die zwölf besten Teilnehmer werden platziert, sofern die Platzierungsvoraussetzungen gem. §59 Abs.1.1.3 erfüllt sind.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2 Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz sowie für die Platzierung ist die Zeit aus dem 2. Umlauf maßgebend.

Einsatz: 15,50 EUR; VN: 15;
Einsatz fällig bei Startmeldung
Startfolge: s. Besondere Bestimmungen

G. Deutsche Meisterschaft Junioren Springen

- Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung –

- CWD Deutschland-Tour –

Wertung:

- Goldmedaille dem Deutschen Springmeister der Junioren
- Silbermedaille dem Zweiten
- Bronzemedaille dem Dritten

Umrechnung der Zeiten für die Meisterschaftswertung:

Für jeden Teilnehmer wird seine gebrauchte Zeit in Punkte umgerechnet, indem sie mit dem Faktor 0,5 multipliziert und bis auf 2 Stellen hinter dem Komma gerundet wird (bis.,004 abgerundet; ab ...,005 aufgerundet). Der Teilnehmer mit der niedrigsten Punktzahl nach der Umrechnung erhält 0 Strafpunkte, die Strafpunkte der weiteren Teilnehmer ergeben sich aus der Differenz zwischen dem jeweiligen Teilnehmer und dem führenden Teilnehmer. Scheidet ein Teilnehmer in einer Wertungsprüfung aus oder gibt auf, erhält er die Punktzahl des schlechtesten Teilnehmers erhöht um 20 Punkte. Hat der entsprechende Teilnehmer selbst bereits die höchste Punktzahl bevor er ausgeschieden ist bzw. aufgegeben hat, werden 20 Punkte zu dem Ergebnis hinzuaddiert.

Meisterschaftswertung:

Deutscher Meister ist der Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktschuld aus den drei Wertungsprüfungen. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1., 2. und/oder 3. Platz erfolgt ein Stechen, sollten zwei Stechen notwendig sein, erfolgt das Stechen um den 3. Platz zuerst. Sollte nach dem Stechen immer noch Strafpunkt- und Zeitgleichheit bestehen, werden die Teilnehmer gleich platziert.

Bei Gleichheit der Gesamtstrafpunktschuld entscheidet ab Platz 4 der Meisterschaftswertung das bessere Ergebnis in der dritten Wertungsprüfung. Für die Meisterschaftswertung ist der Start in den ersten beiden Wertungsprüfungen verpflichtend.

Zäumung: gem. § 70 LPO

Anforderungen: gemäß § 504 LPO

19. Zeitspringprüfung Kl.S*(E + 750,00 Euro, ZP)

1. Wertungsprüfung

Pferde: 7j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1-3 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junioren. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Nenngeld: 17,00 Startgeld: 7,50 EUR; VN: 15; SF: E

20. Springprüfung Kl.S*(E + 1100,00 Euro, ZP)

2. Wertungsprüfung

Pferde: 7j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1-3 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junioren. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 19 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Tempo: 375 m/min

Nenngeld: 17,00 Startgeld: 11,00 EUR; VN: 15;

Startfolge: s. Besondere Bestimmungen

21. Springprüfung Kl.S(E + 2750,00 Euro, ZP)**

mit 2 Umläufen - Parcours A und B/3. Wertungsprüfung

(550/475/375/300/250/200/6x100)

Pferde: 7j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1-3 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junioren. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 19 und 20 gestartet sein.

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten Parcoursbesichtigung.

Zugelassen sind 50% der Starter der Prüfung Nr. 19, jedoch mindestens 20 qualifizierte Starter. Maßgebend für die Zulassung ist die jeweils bessere Gesamtstrafpunktsumme aus den Prüfungen Nr. 19 und 20. Bei Strafpunktsummengleichheit auf dem letzten Platz des qualifizierten Starterfeldes, wird die Starterzahl entsprechend erhöht. Bei Startverzicht rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Die Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf zugelassen zu werden.

Die besten 12 Teilnehmer werden platziert, sofern die Platzierungsvoraussetzungen gem. §59 Abs. 1.1.3 erfüllt sind.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2 Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz sowie für die Platzierung ist die Zeit aus dem 2. Umlauf maßgebend.

Tempo: 375 m/min

Nenng.: 17,00 Startg.: 27,50 EUR; VN: 15;

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

H. Deutsche Meisterschaft Junge Reiter Springen

- Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung -

Wertung:

- Goldmedaille dem Deutschen Springmeister der Jungen Reiter
- Silbermedaille dem Zweiten
- Bronzemedaille dem Dritten

Umrechnung der Zeiten für die Meisterschaftswertung:

Für jeden Teilnehmer wird seine gebrauchte Zeit in Punkte umgerechnet, indem sie mit dem Faktor 0,5 multipliziert und bis auf 2 Stellen hinter dem Komma gerundet wird (bis...,004 abgerundet; ab ...,005 aufgerundet). Der Teilnehmer mit der niedrigsten Punktzahl nach der Umrechnung erhält 0 Strafpunkte, die Strafpunkte der weiteren Teilnehmer ergeben sich aus der Differenz zwischen dem jeweiligen Teilnehmer und dem führenden Teilnehmer. Scheidet ein Teilnehmer

aus oder gibt auf, erhält er die Punktzahl des schlechtesten Teilnehmers erhöht um 20 Punkte. Hat der entsprechende Teilnehmer selbst bereits die höchste Punktzahl bevor er ausgeschieden ist bzw. aufgegeben hat, werden 20 Punkte zu seinem Ergebnis hinzuaddiert.

Meisterschaftswertung:

Deutscher Meister ist der Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktsumme aus den drei Wertungsprüfungen. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1., 2. und/oder 3. Platz erfolgt ein Stechen, sollten zwei Stechen notwendig sein, erfolgt das Stechen um den 3. Platz zuerst. Sollte nach dem Stechen immer noch Strafpunkt- und Zeitgleichheit bestehen, werden die Teilnehmer gleich platziert.

Bei Gleichheit der Gesamtstrafpunktsumme entscheidet ab Platz 4 für die Meisterschaftswertung das bessere Ergebnis in der dritten Wertungsprüfung. Für die Meisterschaftswertung ist der Start in den ersten beiden Wertungsprüfungen verpflichtend.

Zäumung: gem. § 70 LPO

Anforderungen: gemäß § 504 LPO

22. Zeitspringprüfung Kl.S*(E + 750,00 Euro, ZP)

1. Wertungsprüfung

Pferde: 7j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 1-3 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junge Reiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Nenngeld: 17,00 Startgeld: 7,50 EUR; VN: 15; SF: P

23. Springprüfung Kl.S(E + 2250,00 Euro, ZP)**

2. Wertungsprüfung

Pferde: 7j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 1-3 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junge Reiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 22 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Tempo: 375 m/min

Nenng.: 17,00 Startg.: 22,50 EUR; VN: 15;

Startfolge: s. Besondere Bestimmungen

24. Springprüfung Kl.S*(E + 5000,00 Euro, ZP)**

mit 2 Umläufen - Parcours A und B/3. Wertungsprüfung

(1100/950/750/600/400/300/6x150)

Pferde: 7j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 1-3 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junge Reiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 22 und 23 gestartet sein.

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten Parcoursbesichtigung.

Zugelassen sind 50% der Starter der Prüfung Nr. 22, jedoch mindestens 20 qualifizierte Starter. Maßgebend für die Zulassung ist die jeweils bessere Gesamtpunktsumme aus den Prüfungen Nr. 22 und 23. Bei Punktsommengleichheit auf dem letzten Platz des qualifizierten Starterfeldes wird die Starterzahl entsprechend erhöht. Bei Startverzicht rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Die

Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf zugelassen zu werden.

Die 12 besten Teilnehmer werden platziert, sofern die Platzierungsvoraussetzungen gem. §59 Abs. 1.1.3 erfüllt sind.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2 Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz sowie für die Platzierung ist die Zeit aus dem 2. Umlauf maßgebend.

Tempo: 400 m/min

Nenng.: 21,00 Startg.: 37,50 EUR; VN: 15;

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

Startfolge: s. Besondere Bestimmungen

Genehmigungsvermerk

Die Veranstaltung vom 09.-12. September in Darmstadt und die Ausschreibung sind genehmigt.

Warendorf, 16. Juli 2021

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.